

## Wussten Sie, dass es in Alling ...

... interessante Unternehmen und Gewerbebetriebe gibt, die oftmals nicht für alle Bürger/-innen präsent oder sichtbar sind, oder für die sich nicht erschließt, was sie eigentlich tun? Heute stellen wir die **Schreinerei Klaus Leyrer** vor. Wir haben mit Klaus Leyrer und Monika Leyrer gesprochen. Alle Interviews über unser Gewerbe in Alling können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe“ nachlesen. Unser Gewerbe in Alling ist vielfältig! Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen einmal vorgestellt werden sollte, oder möchten Sie Ihr eigenes besonderes Unternehmen vorstellen? Dann lassen Sie es uns bitte gerne wissen (Infos an Andrea Binder, Tel. 888654, E-Mail: binder@alling.de).

*Hans Friedl,  
Mittelstands- und Gewerbereferent*

### 1. Wie heißt Ihr Unternehmen und wie ist die Unternehmensform?

„Schreinerei Klaus Leyrer GmbH Meisterbetrieb für Möbel und Innenausbau“. Klaus Leyrer ist Geschäftsführer, Monika Leyrer Gesellschafterin.

### 2. Wie ist die Geschichte des Unternehmens?

Den Beruf des Schreiners erlernt und gelebt habe ich in München, seit 1981 bin ich Schreinermeister. 1984 habe ich mich dann mit einer kleinen Schreinerei im Westend selbstständig gemacht. Das war eine richtige „Meister-Eder-Schreinerei“, mit nur 170 qm Fläche, die wir in Eigenarbeit mit Unterstützung der Familie hergerichtet haben. 1993 haben wir uns in Alling auf ca. 500 qm eingemietet. Seit 2000 arbeiten wir in unserem jetzigen eigenen Firmengebäude im Gewerbegebiet „Am Hartholz“.

### 3. Was ist die Haupttätigkeit/Geschäftsfeld Ihres Unternehmens?

Wir fertigen Inneneinrichtungen und Möbel aus Holz, für Privathäuser und Gewerbegebäude, wie Büros, Arztpraxen oder Kindertagesstätten. Nach den individuellen Vorstellungen des Kunden erstellen wir Planung und Konzept, fertigen die Möbel oder Inneneinrichtungen in unserer Werkstatt und bauen sie vor Ort ein. Dabei kann Holz auch mit anderen Materialien wie Glas oder Metall kombiniert werden. Und wir kümmern uns auch um die weiteren Gewerke wie Elektro, Fliesenleger oder Maler und arbeiten wenn möglich mit Allinger Handwerksbetrieben zusammen. Unser Aushängeschild ist eine hervorragende handwerkliche Qualität und pünktliche Lieferung, unsere beste Werbung ist die Weiterempfehlung unserer Kunden.

### 4. Wer und wo sind Ihre Kunden?

Hauptsächlich sind wir im Großraum München unterwegs. Wir haben auch schon Aufträge in Frankfurt, Berlin und sogar in Paris und London ausge-



*Klaus Leyrer (links) mit seinen Mitarbeitern und Monika Leyrer (rechts) vor ihrem Schreinerei-Meisterbetrieb.*

führt, und für prominente Kunden wie Thomas Gottschalk, Starviolinisten Gideon Kremer oder Bildhauer Georg Baselitz gearbeitet. Für die Allianz-Arena haben wir die Tischplatten der VIP-Lounge gefertigt. In der KITA Biburg und Emmering und im Rathaus Alling befinden sich ebenfalls Inneneinrichtungen von uns.

### 5. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt Ihr Unternehmen?

Unser Team besteht aus 8 Mitarbeitern, alle aus der näheren Umgebung. Zwei unserer Mitarbeiter sind seit über 20 Jahren bei uns. Wir kooperieren mit zwei weiteren Schreinereien und auch mit „Bad und Wellness“ Rainer Sedlmayr aus Alling, um uns gegenseitig zu unterstützen. Wir wollen weg von dem reinen Konkurrenzdenken – zusammen sind wir viel stärker!

### 6. Bieten Sie Ausbildungsstellen/freie Arbeitsplätze/Praktikantenstellen an?

Auftragsabhängig und zeitlich begrenzt stellen wir weitere Schreiner ein. Wir haben seit vielen Jahren stets zwei Auszubildende, und bieten gerne Praktikumsplätze für Schüler an!

### 7. Was gefällt Ihnen oder gefällt Ihnen nicht am Standort Alling?

Zum Wohnen schätzen wir das ländliche Flair, die schöne Natur – für unser Unternehmen die gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage. Natürlich hat uns auch der günstigere Gewerbesteuersatz aus der Stadt heraus nach Alling gelockt. Wir würden uns wünschen, dass die Optik des Gewerbegebietes am Ortseingang gefälliger wird. Ein persönlicher Wunsch wäre auch ein Briefkasten im Gewerbegebiet, um die Firmenpost gleich hier einwerfen zu können.

*Das Interview führte Andrea Binder*